

1499/AB XX.GP

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Koller
und Kollegen vom 28.11.1996, Nr. 1550/J,
betreffend EU-Projekt zur Erhaltung der
Carnica-Bienen

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz Fischer
Parlament
1017 Wien

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie bei-
geschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Koller und
Kollegen vom 28.11.1996,Nr.1550/J, betreffend EU-Projekt zur
Erhaltung der Carnica-Bienen, beehre ich mich folgendes mitzu-
teilen:

Zu den Fragen 1 und 2:

Das Projekt wurde Ende Juni 1996 bei der EU-Kommission, GD VI.F.11
eingereicht. Projektträger ist der Österreichische Imkerbund,
eingereicht wurde es von Herrn Johann Köllich, Ferlach.

Zu den Fragen 3 bis 6:

Da das eingereichte Projekt abgelehnt wurde, erübrigt sich eine
Beantwortung dieser Fragen.

Zu Frage 7:

In der Abteilung Bienenzüchtung in Lunz am See der Außenstelle des Institutes für Bienenkunde des Bundesamtes und Forschungszentrums für Landwirtschaft in Wien werden jährlich etwa 250 Königinnen der Rasse Carnica (*Apis mellifera carnica*) künstlich besamt. Dort finden auch Besamungskurse statt.

Wieviele Königinnen in den Landesimkerschulen und privat künstlich besamt werden, ist im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft nicht bekannt. Es ist aber davon auszugehen, daß in Österreich nur Königinnen der Rasse Carnica künstlich besamt werden.